

Zwischenbewertung

Standardobjektive um 50mm

Nicht ohne Grund habe ich bei flickr immer wieder die Testbilder von der Straße und dem Haus eingestellt. Fast alle wurden mit der Blende 5,6 an der Sony 7RM2 gemacht. Man kann sie daher vergleichen, auch wenn das Licht sehr unterschiedlich war. Es sind einige wenige Standardobjektive mit 50...55mm dabei, die so scharf zeichnen, dass man bei geringer Vergrößerung den Namenszug „Kindergarten“ auf dem entfernten Verkehrsschild lesen kann. Das gelingt sonst nur mit Teleobjektiven ab 135mm Brennweite.

Das Steinheil-Cassarit-2f9-50 ist hier grenzwertig. Ich habe es aber noch als gut empfunden. Das Cassar 45mm zeichnet sogar etwas besser.

Das **Super Takumar 1,8-55** ist den anderen überlegen. Nur das Canon FD 1,4/50 kann da mithalten. Ebenso das Pentaflex 50mm 1f8. Leider war hier die Belichtung zu dunkel. Aber auch das Porst UMC 50mm 1f6 ist bei F=1,6(offen) nicht schlechter.

Und die beiden Minoltas(f1,7 und f2) sind nicht so gut, wie man erwarten könnte.

Die Unterschiede in der Schärfeleistung sind allerdings marginal. Und es kommt immer darauf an, wo das Objektiv seine schärfste Abbildungsebene selbst einrichtet. Natürlich auch auf das Geschick des Fotografen. Ich habe aber stets sorgfältig fokussiert. Und die Belichtungszeiten waren oft 1/200s, weshalb man Verwacklungen ausschließen kann.

Mein Favorit ist das **Super Takumar 1,8-55**.

Festbrennweite 135mm

Hier habe ich ja eine große Sammlung. Die Sonnare und die Culminare liegen vorn. Am Ende aber habe ich mich für das **Fujinon T 3f5 135mm** entschieden. Es bildet ähnlich scharf ab, wie sonst nur noch das Canon 200mm. Und das Canon FD 135 ist fast ebenso gut. Aber unter den Zoom-Objektiven ist das **Minolta AF 28-135** eine Spur schärfer als die Festbrennweiten. Man vergleiche dazu die Bilder mit der Ziegelwand.

Weitere Objektive werde ich später bewerten. Da sind nämlich noch wahre Schätze, wie z:B. von Industar.

berndg42, im Juli 2020